

Ansprechpartner

Ursula Mertzig-Stein

+49 (0)711-17-9 33 15

Presse-Information

Datum

3. November 2005

Jürgen Schrempp begrüßt Initiative des Bundespräsidenten „Partnerschaft mit Afrika“

- **Mehr Aufmerksamkeit für Afrika gefordert**

Der Vorsitzende der deutschen Wirtschaftsinitiative für das südliche Afrika – SAFRI, DaimlerChrysler-Chef Prof. Dr. h.c. Jürgen E. Schrempp, wird am kommenden Sonntag, 6. November 2005, an der Initiative „Partnerschaft mit Afrika“ teilnehmen, die von Bundespräsident Horst Köhler am Wochenende in Bonn veranstaltet wird.

Mit der Initiative „Partnerschaft mit Afrika“, die in Zusammenarbeit mit der ZEIT-Stiftung durchgeführt wird, möchte der Bundespräsident die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit gegenüber Afrika schärfen und den Reformprozess der Afrikanischen Union unterstützen und verstärken.

Jürgen Schrempp hat in einer Erklärung die Initiative „außerordentlich begrüßt“. Afrika müsse auf der politischen Tagesordnung eine vorrangige Rolle spielen, weil dieser Kontinent trotz aller Probleme ein großes humanes und ökonomisches Potenzial besitze, welches stärker in den Prozess der Globalisierung einbezogen werden müsse. Dabei, so heißt es in der Einladung zur Initiative, können alle helfen: Politik und Wirtschaft, Medien und Nicht-Regierungsorganisationen. Neben den Konferenzteilnehmern aus Politik und Wirtschaft werden die Staats- und Regierungschefs Südafrikas, Namibias und Äthiopiens erwartet.

Weitere Informationen von DaimlerChrysler im Internet:

www.media.daimlerchrysler.com